



helmut
von
kugelgen
schule

Offen für die Welt



Vortrag am 14. April 2015

Vom Geheimnis der Temperamente

Fellbach. Temperamente erfahren in der Waldorfpädagogik eine besondere Aufmerksamkeit. Sowohl über ihre Bedeutung in der Pädagogik mit Kindern und Jugendlichen, als auch in der Selbsterkenntnis der Erwachsenen spricht der Kinderarzt Wolfgang Leonhardt am 14. April um 20.00 Uhr im neuen Oberstufen-Campus der Helmut von Kugelgen-Schule.

Fragestellungen zu den Temperamenten von Kindern spielen in einer Gruppe von Schulkindern eine gestaltende Rolle. In der Waldorfpädagogik wird die Zusammenarbeit von Pädagogik und einer Entwicklungsmedizin praktiziert. Doch wie können Pädagogik und Medizin in einer Schule diesbezüglich zusammenwirken? Was sind entwicklungsmedizinische und was sind entwicklungspädagogische Fragestellungen? Wo können beide Disziplinen zusammenarbeiten, um einem Kind in seinen Entwicklungsschritten fruchtbar zu unterstützen?

Dr. med. Wolfgang Leonhardt arbeitet auf Grundlage der anthroposophischen Medizin. Er praktizierte lange Zeit in Pforzheim. Neben seiner Tätigkeit in der eigenen Praxis war er viele Jahre als Schularzt an der dortigen Waldorfschule tätig. Das Forschungsfeld der menschlichen Temperamente ist unter anderem sein exzellentes Forschungsgebiet.

Die Helmut von Kugelgen-Schule kann sich auf einen spannenden Vortrag freuen. Dieser wird ausdrücklich so gehalten, dass alle pädagogisch und medizinisch interessierten Menschen sich angesprochen fühlen können.

Ort:

Helmut von Kugelgen-Schule, Oberstufen-Campus, Siemenstraße 5, Fellbach-Schmid

Zeit:

20.00 Uhr

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, M.A., Schulleitung (RP) und Pressebeauftragter oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung.